

Amerikanischer Stachelbeermehltau an Stachelbeere

Krankheitsursache: der Pilz *Sphaerotheca mors-uvae*

Schadbild

Etwa ab Anfang Juni an Triebspitzen und jüngsten Blättern von Stachelbeeren.

Triebspitzen und an ihnen sitzende Blätter sind von einem mehlig-weißem Pilzbefall bedeckt. Befallene Blätter sind stark deformiert. Bisweilen sterben auch Triebe ab. Früchte werden ebenfalls befallen.



Krankheitserreger

Wie alle Echten Mehltaupilze lebt auch *Sphaerotheca mors-uvae* an der Oberfläche der befallenen Pflanzenteile. Innerhalb des Mehltaubelages werden in großer Zahl die farblosen, ovalen Oidien des Pilzes gebildet, die für die Ausbreitung der Krankheit sorgen. Im Spätsommer entstehen dort die kugeligen Schlauchfrüchte (Chasmothecien), welche überwintern, im Frühjahr aufplatzen und die Wintersporen (Askosporen) entlassen. Letztere infizieren die Jungtriebe der Pflanzen.

Gegenmaßnahmen

Winterschnitt: Sträucher auslichten, befallene Triebspitzen entfernen. Harmonische Düngung (Stickstoffdüngung wirkt befallsfördernd). Resistente Sorten anbauen!